



Peuerbacher Pfarrblatt

Nr. 164

Weihnachten 2015



*Es begab sich aber zu der
Zeit, dass ein Gebot vom
Kaiser Augustus ausging, ...
Und sie gebar ihren ersten
Sohn und wickelte ihn in
Windeln ...*

*Und es waren Hirten in
derselben Gegend auf dem
Felde ...*

aus dem Evangelium nach Lukas

Die restaurierten
Ornamente der
vier Evangelisten
in der Kuppel der
Kreuzkapelle.

- Matthäus
- Markus
- Lukas (oben)
- Johannes



Religiöse Angebote für die Advent- und Weihnachtszeit

Dienstag	08. 12.	Maria Empfängnis
	8:30	Messe
	10:00	Festmesse (keine Abendmesse!)
Samstag	12. 12.	Anbetungstag der Pfarre
	8:00	Eröffnungsandacht mit Aussetzung des Allerheiligsten
	8:45	Pfarrgemeinderat
	10:00	Stille Anbetung
	11:00	Legio Mariens
	13:00	Gebetskreis
	14:00	KMB
	15:00	kfb + Minis
	16:00	Messe
Sonntag	13. 12.	KMB-Aktion "Sei so frei - Bruder in Not"
		Sammlung bei allen Gottesdiensten
Dienstag	15. 12.	Rorate - bitte eine Laterne mitnehmen!
	06:00	anschließend kleines Frühstück im Pfarrheim
Donnerstag	17. 12.	Versöhnungsfeier
	19:30	anschl. Aussprachemöglichkeit
Donnerstag	24. 12.	Heiliger Abend
	15:30	Kindermesse zum Hl. Abend
	23:00	Christmette - Festmesse
Freitag	25. 12.	Christfest
	8:30	Messe
	10:00	Festmesse
	19:00	Abendmesse
Samstag	26. 12.	Fest des Hl. Stephanus
	8:30	Messe
	10:00	Messe
Donnerstag	31. 12.	Altjahrstag-Silvester
	10:00	Messe im Altenheim
	16:00	Jahresschlussandacht
Freitag	01. 01.	Neujahrstag
	8:30	Messe
	10:00	Messe
	19:00	Festmesse
Mittwoch	06. 01.	Fest der Erscheinung des Herrn
	8:30	Messe
	10:00	Messe Einzug der Sternsinger bei allen Gottesdiensten
	19:00	Abendmesse
Sonntag	31. 01.	
	11:00	Kindersegnung

Beichtgelegenheiten

8:30-10:30	Pf. Padinger
10:30-12:00	P. Artur Kania
14:00-15:30	Pf. Padinger
15:30-17:00	P. Artur Kania

Erlesene Kirchenmusik
zur Weihnachtszeit

Unser Kirchenchor bereitet sich in seinen all wöchentlichen Proben auf qualitativ hochwertige Aufführungen für die Weihnachtszeit vor und will somit seine traditionelle Aufgabe fortsetzen.

- 🎵 Am 8. Dezember gestaltet der Kirchenchor die Festmesse.
- 🎵 Die "Pastoralmesse in C" von Ignaz Reimann für vierstimmigen Chor, Orgel und Orchester wird in der Mette am 24. Dezember um 23.00 Uhr aufgeführt. Das „Transeamus“ von Josef Schnabel darf dabei nicht fehlen.
- 🎵 Am Weihnachtstag, 25. Dezember, führt der Kirchenchor die "Pastoralmesse in G" von Karl Kempfer für vierstimmigen Chor, Solisten und großes Orchester um 10:00 Uhr auf.
- 🎵 Am Neujahrstag kommt um 19:00 Uhr die "Deutsche Bauernmesse" für vierstimmigen Chor und Spielgruppe von Anette Thoma zur Aufführung.

In letzter Zeit erfreut sich der Kirchenchor über einige neue Zugänge, doch benötigen wir weitere singfreudige Sängerinnen und Sänger, damit der Kirchenchor die kirchlichen Anlässe stets festlich mitgestalten kann.

Bericht: Alfons Aigmüller, Kirchenchorleiter



Advent – Ankunft

Jeder Mensch hat das Grundbedürfnis: „Ich will bei meinen Mitmenschen ankommen, das heißt anerkannt, geschätzt, geliebt werden.“ Die Werbung hat diesen Wunsch längst aufgegriffen und bietet den Menschen verschiedenste Mittel an, um „anzukommen“: modische Kleidung, Parfüms, schnelle Autos...

Jeder will an einem Ort ankommen, wo er sich angenommen und sicher fühlt. Wir erleben gerade einen Strom von Menschen, die einen sicheren Ort suchen, wo sie ankommen können.

ADVENT heißt **ANKUNFT** unseres Erlösers Jesus Christus: Diese Ankunft beschränkt sich aber nicht auf das geschichtliche Ereignis jener heiligen Nacht in Bethlehem.

ADVENT heißt auch: Ankunft des Herrn in unseren Tagen! **Christus will ankommen bei dir und bei mir**, in deinem Herzen und in meinem Herzen! Seine Mittel jedoch sind anderer Art als die der Werbung:

Christus kommt an – als unscheinbares Stück Brot und Zeichen liebender Hingabe, dort, wo Menschen miteinander Eucharistie feiern.

Christus kommt an – als Helfer und Tröster in Menschen, die den Dienst an Alten und Kranken

als Dienst der Gottes- und Nächstenliebe wahrnehmen.

Christus kommt an – als Güte und Barmherzigkeit, wo Menschen sich als Sünder bekennen und den Weg der Umkehr gehen wollen.

Christus kommt an – als Licht in der Ausweglosigkeit, als Hoffnungsschimmer den Verzweifelten, als Richtungsweisender den Suchenden – dort, wo Menschen miteinander verbunden sind im Gebet und in der Betrachtung des Wortes Gottes.

Es kommt auch auf mich an:
Lasse ich Christus – in dieser oft verborgenen Weise – bei mir ankommen?

Advent meint schließlich auch die endgültige Ankunft des Herrn zum Gericht. Christus holt die Menschen in sein Reich, bei denen er „ankommen“ durfte.

So wird für mich der Advent zu einer Zeit, in der ich mir Sinn und Ziel des Lebens neu bewusst mache.

Marta Malkiewicz
Pastoralassistentin



Foto: Martin Manigatterer

Die Pfarrblattredaktion, die Pfarrseelsorger und alle Gruppen und Kreise der Pfarre wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventzeit sowie ein friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen für 2016.



„Ich hör dir zu“

Unter diesem Thema feierten wir am Mittwoch, dem 11. November 2015, das Fest des Hl. Martin.

Wie jedes Jahr stand diese Feier unter dem sozialen Aspekt des Helfens und Teilens.

Die Kinder gestalten zum Kindergarteneintritt eine Laterne, die sie bis zum Schuleintritt begleitet. Jedes Jahr wird diese von ihnen erweitert und verziert.

In den Gruppen erfuhren die Kinder mehr über das Leben des Heiligen und

durften dabei auch selbst in die Rolle Martins schlüpfen. Besonders freuten sie sich aber auf den stimmungsvollen Laternenumzug durch die Stadt und die von ihnen feierlich gestaltete Feier in der Kirche.

Anschließend gab es Martini-Punsch mit Keksen und Bäckereien.

Im Namen des gesamten Kindergartenvereins ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Vereinsmitglieder für die großzügige Unterstützung!



KINDERGARTENVEREIN
PEUERBACH



Das Martinsfest

Der Namenstag des Hl. Martin am 11. November ist alljährlich Anlass, um gemeinsam – Kindergarten und Elternhaus – ein Fest zu feiern.

Wer war der Hl. Martin, dass er in der Volksfrömmigkeit einen so hohen Stellenwert hat?

Sicher ist die Legende vom „Mantelteilen“ bekannt: Martinus, ein röm. Soldat, teilte am Stadtor von Amiens seinen Offiziersmantel mit einem Bettler. Für seine Barmherzigkeit wurde er von den anderen Soldaten mit Gelächter verhöhnt. Dieses

Schlüsselerlebnis hatte Martins Leben radikal verändert – von da an führte er ein Leben geprägt von Nächstenliebe und Einsatz für Arme, Schwache und Kranke. Schließlich wurde er sogar zum Bischof von Tours gewählt. Dennoch führte er weiterhin das Leben eines einfachen Mönches und speiste mit den Armen!

Seine einfache Lebensweise war Protest gegen das verschwenderische und ausbeuterische Leben eines Großteils der Oberschicht. Martin wurde so zum „Stein des Anstoßes, er war ein Skandal“ für die damalige

Zeit. Gleichzeitig gab er auch vielen Menschen Hoffnung, Mut und Zuversicht, er machte Gottes Liebe zu den Menschen auf der Erde spürbar.

Die verschiedenen Bräuche am Martinstag sind Zeichen dafür, dass das Leben des Hl. Martin die Menschen immer noch anspricht und bewegt.

Auch im Kindergarten bereiten wir uns jedes Jahr auf das Martinsfest vor.

*Bericht: Barbara Mayrhofer, Katrin Haderer und Elisabeth Gfellner
Fotos: Simone Leitner*



Willkommen bei der Jungschar und den Ministranten!

Seit der Jungschar- und Ministrantenaufnahme im Oktober begrüßen wir herzlich alle neuen Kinder, die sich nun „offiziell“ der Jungschar und den Ministranten angeschlossen haben. 11 neue Jungscharkinder und 6 neue Ministranten sind dabei neu in unsere Pfarre dazu gekommen.

Wir Gruppenleiter wünschen allen Jungscharkindern viel Spaß und tolle Erlebnisse bei der Jungschar und allen neuen Ministranten viel Freude bei ihrem wichtigen Dienst in der Pfarre!

Bericht und Fotos: Vera Humer



Jungscharaufnahme



Ministrantenaufnahme

Kath. Frauenbewegung

kfb - Rückblick und Vorschau

Am 2. Dezember haben wir unsere Jahreshauptversammlung abgehalten. Nach der Hl. Messe in der Pfarrkirche sprach Mag. Karin Luger aus Ulrichsberg zum Thema: „Wer redet, sät – wer hört, erntet.“ Mit einer kleinen Adventfeier haben wir den Nachmittag abgeschlossen.



Mag. Karin Luger

Am **Samstag 12.12.**, dem **Anbetungstag der Pfarre**, werden wir von 15 bis 15.30 Uhr eine Gebetsstunde halten. Ab 15.30 Uhr übernehmen die Ministranten das Gebet.

Nach der Abschlussmesse, um ca. 16.45 Uhr, entzünden wir gemeinsam mit der Mütterrunde im Rahmen einer kleinen Adventfeier die dritte Kerze am Adventkranz beim Martinsbrunnen. Wir laden dazu sehr herzlich ein.

Bericht: Traudi Lindmayr

Aus der Pfarre

Pfarrball 2016

Freitag, 22. Jänner 2016

Pfarrheim Peuerbach, 20 Uhr

Einlass ab 19 Uhr

Thema:

„Eine märchenhafte Nacht“

Vorverkauf: 6 €

Abendkasse: 7 €

Karten sind bei allen

Gruppierungen erhältlich!

Musik: CABRIO

Der Reinerlös des Pfarrballs wird in der Pfarre verwendet.

Schätzspiele, Sketches und eine Mitternachtseinlage

lassen einen stimmungsvollen Ballabend erwarten!



Der Gastkommentar - hier haben Pfarrmitglieder das Wort! Manuela Ortbauer und Alfons Aigmüller

*Auf dieser Seite bringen wir Fragen an und Antworten von Pfarrmitgliedern aus den verschiedensten Lebensbereichen.
(erstellt von Mitgliedern des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit)*



Manuela Ortbauer
Volksschullehrerin
Kolbeweg

Ich bin verheiratet und Mutter von 3 bereits erwachsenen Kindern. Ein Enkelkind bereichert unser Leben.

Mit Beginn dieses Jahres bin ich dem Katholischen Bildungswerk beigetreten und freue mich über die neue Herausforderung. In meinem Beruf habe ich viel mit Menschen zu tun und möchte hier meine Erfahrungen im Rahmen der Erwachsenenbildung durch mein aktives Mitwirken einbringen. Verschiedene Charaktere und unterschiedliche Ansichten führen immer wieder zu interessanten Diskussionen und Meinungen.

Soweit es meine Zeit neben Familie und Beruf erlaubt, bemühe ich mich, mit meinen Ideen und meinem Engagement im Pfarrleben einen kleinen Beitrag zu leisten. Um eine erfolgreiche Veranstaltung zu organisieren, sind viele kleine Schritte erforderlich. Es ist interessant, dabei mitarbeiten zu dürfen.

Deshalb ist es mir wichtig, dass die Pfarrbevölkerung recht zahlreich an unseren verschiedenen Veranstaltungen teilnimmt.

Es freut mich, wenn in unserer Pfarre das gemeinsame Zusammenleben zwischen allen Altersgruppen funktioniert. Nur durch das Mitwirken vieler Einzelner kann das gelingen.

Ich bin stolz, in einer Pfarre leben zu dürfen, wo dieses Gemeinsame auch gelebt wird.

Manuela Ortbauer



Alfons Aigmüller
Pensionist
Bad Schallerbach

28 Jahre wohnte ich mit meiner Familie in der Nachbarpfarre Altschwendt, wo ich als Chorleiter, Organist, KBW-Leiter und meine Frau als KFB-Leiterin unseren Beitrag zum pfarrlichen Leben leisten durften.

Obwohl wir seit 1988 in Bad Schallerbach wohnen, fühlen wir uns inzwischen als echte "Peuerbacher", zumal es uns bei den kirchlichen Festen nach Peuerbach zieht, wo auch unsere Tochter Petra mit ihrer lieben Familie wohnt.

Vor 15 Jahren lud mich LMS-Dir. Alois Schmidauer als Basssolist für die Aufführung klassischer Messen ein. In Folge erlebte ich die großartige Chorleitung von Alois Schmidauer sen. und OSR Ernst Schmidauer, in deren Fußstapfen ich seit ein paar Jahren trat.

Inzwischen habe ich die großartige Chorgemeinschaft schätzen gelernt, und die enorme Begeisterung der Chorleute hat mich motiviert, gute Kirchenmusik zu pflegen und dadurch zur Bereicherung des Pfarrlebens beizutragen.

Unsere Sängerinnen und Sänger würden sich mit mir freuen, wenn an jedem Donnerstag zu den anstehenden Proben neue Chormitglieder kämen und somit unseren Chor verstärkten.

Konsulent OSR Alfons Aigmüller



Kirchenchorausflug zum Moldaustausee

Gut gelaunt trafen einander am 3. Okt. 2015 47 Chormitglieder in Erwartung eines schönen Tages vor dem Pfarrheim. Begleitet wurden wir von unserem Herrn Pfarrer Padinger, der sich für unseren Chorausflug stets diesen Tag freihält. Er übernahm freundlicherweise zusammen mit Greti und Christian Manigatterer, unserem ausgezeichneten Chauffeur, die Reiseleitung, da unser Obmann Hans Manigatterer aus persönlichen Gründen verhindert war, diesen Tag mit uns zu verbringen.

Unsere Fahrt führte über Linz, den Haselgraben nach Bad Leonfelden (Zwischenstopp im Cafe Kastner bei Kaffee und Kuchen), weiter über die Grenze bei Weigetschlag nach Vyssi Brod und Frymburk. Dort erkundeten wir bei einem kurzen Rundgang den hübschen Ortskern, bevor wir uns zu Mittag bei Schweinsbraten, Karpfen oder Schnitzerl, Apfelstrudel und Kaffee gütlich taten.

Darum eignete sich die anschließende Schiffsrundfahrt auf dem Moldaustausee so richtig gut

Mühlviertel nach St. Stefan, wo wir einen kurzen Aufenthalt einschoben. Wie es bei jedem Chorausflug üblich ist, sangen wir drei Lieder in der akustisch wundervoll klingenden Pfarrkirche. Unser Herr Pfarrer Padinger fand, wie stets, treffende und wohltuende Worte, die bestätigten, warum wir gerne im Kirchenchor singen. Nach einem Rundgang durch den liebevoll gepflegten Friedhof (beeindruckend die vielen schmiedeeisernen Kreuze), setzten wir die Heimfahrt fort, aber unterbrachen diese durch einen Stopp für die Besichtigung der Pfarrkirche St. Andreas in Niederkapfl, die auch „Mühlviertler Dom“ genannt wird. Hier erinnert eine Gedenktafel, dass Niederkapfl der Geburtsort und die frühere Heimat des ehemaligen Bundespräsidenten Rudolf Kirchschläger ist.

Den Abschluss dieses gemütlichen Tages bildete die Einkehr beim Wirt in Atzersdorf nahe Waldkirchen, bevor es endgültig nach Peuerbach zurückging.



zum Genießen der milden Temperatur des Tages, des Sonnenscheins, des spiegelnden Wassers und der friedlichen Natur rund um den See.

Nach diesem entspannenden Erlebnis, bei dem Gespräche in größeren und kleineren Gruppen eifrig geführt wurden, ging die Fahrt weiter durch das wunderschöne, gepflegte und, so schien es, reiche

Wieder einmal durfte unsere Chorgemeinschaft einen gemütlichen, genussvollen und mit Liedern verschönten Tag verbringen, der zeigte, wie wichtig eine gut funktionierende Gemeinschaft und Gesang für das Wohlbefinden eines Menschen ist.

*Bericht: Ursula Deutsch
Fotos: Martin Manigatterer*

Weihnachtskonzert

Am Samstag, 19. Dezember 2015, findet um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Peuerbach das alljährliche Weihnachtskonzert statt.

Alle sind sehr herzlich eingeladen, sich mit traditionellen, klassischen und modernen Advent- und Weihnachtsliedern und besinnlichen instrumentalen Stücken sowie heiteren und nach-

denklichen Geschichten auf das schönste Fest im Jahr einstimmen zu lassen!



Mitwirkende sind die Sänger Bettina und Markus Gföllner, Cornelia Höfinger, Robert Hintermayr und Josef Krennmair. Instrumentale Begleitung: Thomas Dinböck auf der Orgel und am Klavier, Sigfried Doppler auf der Trompete.

Freiwillige Spenden!

*Bericht & Foto:
Bettina und Markus Gföllner*



Eine Weihnachtsgeschichte von Rosina Wachtmeister in Wort und Bild

Das Katholische Bildungswerk lädt die gesamte Pfarrbevölkerung herzlich zu einer besinnlichen **Adventfeier** am 9. Dezember um 20.00 Uhr im Pfarrheim ein.

Zum anschließenden gemütlichen Beisammensein bei Punsch und Tee freuen wir uns über mitgebrachte Kekse.

Berichte: Elfriede Ameshofer

Fotos: KBW



Die Pfarre Peuerbach bedankt sich bei den Schauspielern des Schlosstheaters unter der Leitung von Prof. Herbert Wiesinger für die berührende und tief ins Herz gehende Theateraufführung „Totentanz“, bei der ein Reingewinn von € 1500,- für die Kirchenrenovierung erspielt wurde.



KBW-Team mit Dr. Georg Fraberger und Gattin Susanne

Das KBW-Team freut und bedankt sich für den zahlreichen Besuch beim Vortrag des bekannten Psychologen Dr. Georg Fraberger.

Wir freuen uns auch über unsere neue Mitarbeiterin Frau Renate Kornfelder.

chor4you

Musikalischer Kreuzweg - Kreuzweg Christi in bewegenden Liedern

In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk gestaltet der chor4you in der Fastenzeit einen musikalischen Kreuzweg. Die Pfarrbevölkerung ist herzlich eingeladen, den Klängen

dieser bewegenden Musik zu lauschen und den Kreuzweg einmal auf eine andere Art zu erleben.

Freitag, 18. März 2016, 20 Uhr, im Pfarrheim

Gospelworkshop 2016

Auch im kommenden Jahr wird wieder ein Singwochenende mit der legendären Gospelchor-Spezialistin Angelika Rehaag stattfinden. In bewährter Weise werden im Großchor wieder neue Gospels einstudiert und zum Abschluss in Form einer Gospelmesse präsentiert. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Termin und Ort:

Freitag, 1. bis Sonntag, 3. April 2016
 Beginn: Freitag um 18 Uhr
 Abschluss mit Gospelmesse am Sonntag um 10 Uhr im Pfarrsaal

Kursbeitrag: (beim Workshop zu bezahlen)

€ 55,- VerdienerrIn
 € 30,- NichtverdienerrIn

Anmeldeschluss: 25. März 2016

(begrenzte Teilnehmerzahl)

Anmeldung und Infos:

Thomas Pühringer 0664 / 73 67 92 45
 chor4you@gmx.at

Infos & Programm:

pfarre-peuerbach.dioezese-linz.at

Berichte: Bettina Mair

Wieder Fahrräder für B7 gesammelt

Bei der von der KMB und vom Sozialausschuss durchgeführten Sammlung konnten wiederum an die 60 Fahrräder an das B7 übergeben werden. Wir bedanken uns für die gespendeten Räder und beim Autohaus Resl für die Zwischenlagerung.

Bericht: Franz Koller



Stern der Hoffnung für Bischof Erwin Kräutler und sein "Haus für Mutter und Kind"



Adventsammlung am Sonntag, 13. Dezember
Im Mittelpunkt der diesjährigen Adventsammlung steht die **Unterstützung von Frauen in Brasilien.**

Bischof Erwin Kräutler setzt sich seit 50 Jahren für die Menschen am Rio Xingu im brasilianischen Amazonien ein. Im „Haus für Mutter und Kind“ finden Schwangere rund um die Geburt Hilfe und eine Bleibe. Mit Ihrer Spende hilft SEI SO FREI heuer schwangeren Frauen mit Gesundheitsversorgung und Medizin.



Tânia ist gesund. Gerade ist sie zur Welt gekommen. Ihre Mutter Elivania streichelt ihr behutsam über den Kopf. Schon vor der Geburt war Elivania dort. In ihrem Dorf im Amazonas-Regenwald wären nämlich zur Geburt weder Hebamme noch Arzt zur Stelle gewesen. „Im Busch ist jede Schwangerschaft ein Risiko, in den Gemeinden am Xingu ist die medizinische Versorgung immer noch mangelhaft. In unserem „Haus für Mutter und Kind“ konnten schon tausende Frauen und Kinder gerettet werden“, berichtet Bischof Erwin Kräutler.

Ins „Haus für Mutter und Kind“ kommen viele Frauen von weit her: Renata, die ihr erstes



Bischof Erwin Kräutler

Kind erwartet, ist aus dem rund 200 km entfernten Uruará nach Altamira gekommen. Neben ihr sitzt Deoriane.

Sie war mit 17 Jahren das erste Mal schwanger. Heute ist die 24-Jährige Mutter von drei Kindern. Mit ihrem kranken einjährigen Sohn Issac hat sie eine zwölfstündige Flussfahrt hinter sich. Der kleine Bub muss dringend zum Arzt. Im „Haus für Mutter und Kind“ können sie bleiben, bis die Untersuchungen abgeschlossen sind. Während dieser Zeit erhalten die Frauen, die teilweise kaum lesen und schreiben können, Fortbildungen wie Alphabetisierungs- oder Nähkurse. Die geschneiderten Kleider werden dann zugunsten des Hauses verkauft.

Erwin Kräutler lebt seit 50 Jahren in der Diözese Xingu im brasilianischen Amazonien. Seit 1981 ist er Bischof. Er tritt dort für die Befreiung der Menschen aus struktureller Armut und für ein Leben in Würde für alle ein. Für sein Engagement wurde er 1988 mit dem Romero-Preis und 2010 mit dem alternativen Nobelpreis ausgezeichnet.

Gegenwärtig gefährdet ein riesiger Staudamm Mensch und Natur: Belo Monte, das dritt-

größte Wasserkraftwerk der Welt, wird direkt vor der „Haus-tür“ von Bischof Kräutler am Rio Xingu gebaut.

Ein Drittel der Stadt Altamira wird überschwemmt. Rund 40.000 Menschen verlieren ihr Zuhause.



Dom Erwin, wie er in Brasilien genannt wird, ist einer der aktivsten Gegner dieses Megaprojekts: „Es geht um das Überleben zehntausender Menschen. Solange mir Gott den Atem schenkt, werde ich mich einsetzen.“

Auch die Schwangeren und jungen Mütter im „Haus für Mutter und Kind“ sind besorgt. „Wo sollen wir hin? Wir sind chancenlos.“

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie auch seinen Einsatz für die Rechte der von Belo Monte bedrohten Familien und werden für sie ein Stern der Hoffnung.

Hinweis: Ihre Spenden an SEI SO FREI sind steuerlich absetzbar. Einzahlungsscheine werden wieder beim Haupteingang unserer Pfarrkirche aufgelegt.

*Bericht: Franz Koller
Fotos: SEI SO FREI*



Information – Kirchenrenovierung

Da nun die Renovierung der Kreuzkapelle mit Ende November vor dem Abschluss steht, wird eifrig die bevorstehende Restaurierung des kompletten Kirchenraumes geplant. Wir möchten noch vor dem geplanten Termin der Übertragung der Radiomesse am 6. Nov. 2016 zum Abschluss kommen.

Darum werden wir am letzten Jännerwochenende mit dem Ausräumen der Kirchenbänke beginnen und sie bei Fam. Lugmayr in Parz lagern. Dafür herzlichen Dank. Ab diesem Zeitpunkt werden die Gottesdienste im Pfarrheim gefeiert. Die Kirchenbänke werden mit Infrarotheizungsplatten bestückt und im Spätsommer auf ein Holzpodest montiert, in dem alle elektrischen Installationen verlegt werden.

Ende Februar werden die Gerüstarbeiten abgeschlossen sein, Restaurierungs- und Malarbeiten können beginnen, die Beleuchtung wird neu gestaltet, eine Projektions-Leinwand, die vom Dachboden der Sakristei ausgefahren werden kann, ist geplant.

Dies alles führt natürlich zu einem erheblichen finanziellen Aufwand.

Hier nur die wichtigsten Posten:

Gerüst	€ 72.844,-
Elektrik inkl. Beleuchtung u. Heizung	€ 199.998,-
Restaurierung Fa. Preis & Preis	€ 162.000,-
Raumschale (Malerarbeiten usw.)	€ 195.600,-
Glaswerkstätte	€ 27.600,-

Die Gesamtkostenschätzung beläuft sich auf € 829.000,- inkl. MWSt.

Von Seiten der Pfarre wurde in den letzten Jahren eine Rücklage in Höhe von € 495.000,- gebildet. Von der Diözese, vom Denkmalamt und vom Land OÖ dürfen wir Förderungen erwarten. Wahrscheinlich werden wir im Frühjahr eine Hausammlung durchführen. Wir bitten um eine großzügige Unterstützung. Deswegen ist es uns auch ein Anliegen, dass die Pfarrbevölkerung in Grundsatzentscheidungen einbezogen ist.

Experten haben im Prüfbericht der Sanierung festgestellt, dass die Farbgestaltung des Kirchenschiffes inklusive der Säulen ursprünglich ganz in weiß war. Das Denkmalamt schlägt vor, den ursprünglichen Zustand wieder herzustellen. Die Säulensteine waren nie als Sichtsteine gedacht

und wurden deshalb auch nie als solche verarbeitet. In der Empore ist eine Säule als Muster zur Ansicht für die Pfarrbevölkerung gestaltet worden. In den Wintermonaten werden wir der Pfarrbevölkerung die Gelegenheit geben, Meinungen schriftlich abzugeben, wie das auch schon bei der Heizungswahl geschehen ist.



Weiße "Mustersäule" in der Empore

Im Vorfeld der Kirchenrenovierung wurden die Kanäle für Regen- und Drainagewasser von der Kreuzkapelle bis zur Sakristei neu verlegt.

Im Zuge dessen wurde der Weg um die Kirche erneuert. Die Fa. Nimmerfall hat unter Mithilfe freiwilliger Helfer alles zu unserer Zufriedenheit umgesetzt.

Dank an alle, die bisher tatkräftig mitgewirkt haben, beispielsweise beim Abnehmen der Heiligenfiguren für die Mithilfe der FF Untertressleinsbach. Dank an jene Frauen, die die Arbeiter immer mit Kaffee und Kuchen versorgt haben und an die vielen, die angefangen von den Stemmarbeiten bis hin zum "Putztrupp" viele Stunden geleistet haben.

Sehr zufrieden waren wir auch mit den Mitarbeitern der Fa. Preis & Preis, Schlierbacher Glaswerkstätte, Denkmalamt, Fa. Tauschek und nicht zuletzt mit der guten fachlichen Unterstützung durch Herrn Günter Grundner und Herrn Christoph König vom Baureferat.

Wenn wir alle zusammenhelfen, werden wir auch im nächsten Jahr unser "Ziel" erreichen.

Für den Finanzausschuss
Franz Lauber

Foto: Martin Manigatterer



Mütterrunde

Mit der Wanderung „Der Weg zum Ich“ in St. Agatha (Foto) haben wir nach der Sommerpause unsere monatlichen Treffen wieder begonnen. Bei sonnigem Herbstwetter genossen wir die wunderbare Fernsicht bis ins Salzkammergut. Auf der Terrasse des Hotels Kocher ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Unser Jahresthema für 2015/16 „Kraftplätze, Kraftquellen“ ließen wir in unser zweites Treffen einfließen. Zudem durften wir auch mit Ingrid Bräuer und Marianne Zauner zwei frischgebackene Fünfzigerinnen feiern.

Die jährliche Betriebsbesichtigung führte uns im November nach Kallham. Familie Marder betreibt dort in Parzleithen eine Kreiselmanufaktur. Von der Vielfalt der Produkte begeistert, führte uns der Weg weiter ins Kreiselmuseum in Neumarkt.

Wir freuen uns, dass heuer Herr Kaplan Artur Kania für uns am 1. Dezember die Adventbesinnung gestaltet hat und uns mit vorweihnachtlichen Gedanken in den Advent hinein begleitet hat.

Wir wünschen eine besinnliche Adventzeit
Das Mütterrundenteam

Bericht & Foto: Gertraud Kolmhofer



Vorschau für 2016:

- Eine Besichtigung der Kripperlausstellung bei Frau Aichinger steht am 7. Jänner am Programm. Sie hat in liebevoller Arbeit viele unterschiedliche Weihnachtskrippen angefertigt. Wir treffen uns um 18.45 Uhr beim Pfarrheim zur gemeinsamen Abfahrt.
- Im Februar wollen wir einen lustigen Spieleabend miteinander verbringen.
- Am 1. März haben wir Frau Mag. Ulrike Thon eingeladen. Sie hat „Die Schule des Lebens“ gegründet und wird zum Thema: „Erkenne deine Stärken und lebe sie“ ihr Wissen an uns weiter geben.

Goldhaubengruppe

Adventkranz am Martinsbrunnen

Traditionell hat die Goldhaubengruppe auch heuer wieder einen Adventkranz für den Martinsbrunnen gebunden.

Die erste Kerze wurde am 28. November 2015 im Anschluss an die Adventkranzweihe von der Goldhaubengruppe entzündet.

Entzünden der zweiten Kerze:

5. Dezember 2015, 17.00 Uhr; gestaltet von der Katholischen Jugend.

Entzünden der dritten Kerze:

Samstag, 12. Dezember 2015, im Anschluss an die Messe des Anbetungstages, ca. 16.45 Uhr; gestaltet von der kfb.

Entzünden der vierten Kerze:

Samstag, 19.12.2015, 17.00 Uhr; gestaltet von der Kinderkirche.

Für den Advent wünschen wir euch vor allem Zeit. Zeit ist in unserer hektischen Welt so kostbar geworden! Nehmen wir uns Zeit für liebe Menschen und gute Gespräche, für die Sorgen und Nöte anderer, Zeit, um zur Ruhe zu kommen. Um das Licht der nahen Weihnacht in unser Herz zu lassen, schenken wir Zeit.

**In diesem Sinne einen schönen,
besinnlichen Advent.**

Bericht: Anni Nöhammer

SelbA

Einladung an ALLE ...

... die gerne einmal im Monat in netter Gemeinschaft einen Nachmittag verbringen wollen. Es gibt keine Verpflichtungen: wer kommt, ist willkommen. Ohne Vorkenntnisse - nur mit Freude. Wir treffen uns jeden 1. Donnerstag im Monat von 14 Uhr - ca. 17 Uhr inklusive gemütlichem Ausklang. Auch ein Schnuppernachmittag lohnt sich.

Wo: Raiffeisensaal (Lift - 2. Stock)
Hauptstraße 14/1, Peuerbach.



Informationsfolder „Mit Lebensfreude älter werden“ liegen am Schriftenstand in der Kirche auf.

**Es freuen sich die SelbA-Teilnehmerinnen mit
Monika Nowotny - Tel. 0699 / 11049046.**



Den Tod verstehen...

Der Abschied von einem geliebten Menschen bleibt niemandem im Leben erspart. In der Caritas-Einrichtung St. Pius in Steegen helfen die Fachsozialbetreuerin Silvia Grillneder und der Dipl. Sozialbetreuer Christian Lichtenwagner Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen, den Tod zu verarbeiten.

Herausfordernd macht die Trauerbegleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen, dass sie biologisch erwachsen, jedoch aufgrund ihrer kognitiven Beeinträchtigung nicht den altersadäquaten Entwicklungsgrad erreichen.

„Sie können oft nicht begreifen, dass der Mensch nicht mehr zu Besuch kommen kann. Hier ist unser Auftrag zu verdeutlichen, was der Tod ist, was Sterben ist. Wir helfen ihnen, die Situation mit ihren Sinnen erfassen zu können“, so die beiden ausgebildeten Sterbe- und Trauerbegleiter, die in ihrer Arbeit von drei Psychologinnen, einem Krisencoach und dem Pastoralen Arbeitskreis St. Pius unterstützt werden.

Ein großer Teil der Verarbeitung erfolgt mit Ritualen, Zeichnungen, dem Bemalen von Steinen und der Gestaltung von Fotoalben und Schatzkisten zur Erinnerung an die Verstorbenen. Oft hilft auch das gemeinschaftliche Trauern. So wurden von den BewohnerInnen letztes Jahr gemeinsam Luftballons mit Symbolen und Zeichnungen in den Himmel geschickt, um der Toten zu gedenken. Wichtig ist den beiden Trauerbegleitern, „dass jeder Mensch seinen eigenen Trauerprozess finden kann. Wir unterstützen nur.“

Trauer äußert sich bei Menschen mit Beeinträchtigungen häufig in einem für sie gänzlich an-

St. Pius Caritas

derem Verhalten. Wenn schon öfter im Leben Verluste erlebt wurden und diese nicht durch einen gesunden Trauerprozess verarbeitet werden konnten, sind Trauerreaktionen oft sehr intensiv.

Manchmal äußert sich dies in Schlaf- und Appetitlosigkeit oder auch in Aggressivität. Diese Reaktionen können anfangs normal sein, sollten jedoch nicht länger als 3 Wochen anhalten.

Verwandte haben häufig Angst, dass bei der Beerdigung herausfordernde Situationen entstehen können. Auch hier bieten die Trauerbegleiter Silvia Grillneder und Christian Lichtenwagner ihre Unterstützung an.

Bericht & Foto: Mag.^a Bernadett Gumpenberger



S. Grillneder (l.) und Chr. Lichtenwagner mit Elfriede Kneidinger, deren Vater verstorben ist. Eine Schatzkiste, in der sie Erinnerungsstücke von ihrem Papa aufbewahrt, hat ihr bei der Trauer geholfen.

Pfarrgemeinderat



Die Pfarrweine und das Tortenkochbuch sind im Pfarrsekretariat erhältlich.

Fotos: Bettina Wakolbinger, Gertraud Manigatterer

Ein genussvoller Geschenktipp für das bevorstehende Fest!

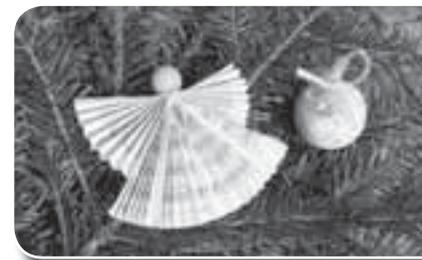
Bestens geeignet zum Verschenken ist das **Tortenkochbuch der Pfarre**, welches nur mehrfach erprobte Rezepte enthält.

Ebenso zu empfehlen, als nettes Präsent, eine **Flasche des Pfarrweines**, von dem ein Riesling und ein Blauer Zweigelt angeboten wird. Natürlich auch zum Selber-Genießen.

Engel als Christbaumschmuck oder Geschenkanhänger

Auch heuer bietet der Pfarrgemeinderat wieder selbstgemachte Engel und Kugeln aus den alten Gotteslobbüchern zum Kauf an. Der Reinerlös wird für die Sanierung unserer Pfarrkirche verwendet.

Kaufen kann man diese zum Preis von € 2,- sonntags nach den Gottesdiensten beim Seitenaltar.



Krankensalbungsmesse im Altenheim

- Die Krankensalbung hilft uns, Krankheit, Altersgebrechlichkeit und Sterben in Gemeinschaft mit Gott und Gottes Hilfe gut zu bestehen.
- Die Krankensalbung ist ein Sakrament des Lebens und nicht des Todes.
- Sie kann darum mehrfach gespendet werden. Nicht nur in akuter Lebensgefahr, sondern zum Beispiel auch vor einer schweren Operation soll die Krankensalbung die Lebenshoffnung stärken und das Vertrauen zu Gott festigen. (Pf. Johann Padinger)



Auch heuer nahmen wieder viele Bewohner/innen und Besucher/innen an diesem sehr berührenden Gottesdienst teil. Alljährlich organisiert der Sozialausschuss der Pfarre diese wichtige Stärkung für Krankheit und Leid. Pfarrer Johann Padinger und Pfarrer Renauer aus Heiligenberg spendeten die Krankensalbung, die von allen dankbar angenommen wurde.

Orgel, Gitarre, Zither und Kontrabass sorgten für eine sehr stimmungsvolle, musikalische Untermauerung der Messe.

Ein wenig beisammen sitzen, sich unterhalten und etwas Gutes genießen tut auch der Seele gut. Aus diesem Grund wurde nach der Messe zu Kaffee, Tee und Kuchen im Speisesaal des Altenheim geladen.

Ein DANKE an die Frauen des Sozialausschusses, an Pf. Padinger und Pf. Renauer, an unsere Pastoralassistentin Marta Malkiewicz, an Josef Manigatterer, an die Musiker und an alle unsere ehrenamtlichen Helfer.

Bericht & Foto: Monika Manigatterer

ELKIZ

Kinderartikel-Tauschmarkt

Der letzte Kinderartikeltauschmarkt übertraf alle Erwartungen! Wir bedanken uns recht herzlich für die Pfarrraal-Benutzungserlaubnis und für die rege Teilnahme.



Programmorschau

- **Meditation für Kinder**
(für Kinder ab 6 Jahren mit Begleitung)
am Mo., 14.12.2015, von 15.30 bis 17.00 Uhr
- **Rot-Kreuz-Kindernotfallkurs**
am Sa., 23.01.2016, von 9.00 bis 15.00 Uhr

Hast Du Lust, eine Spielgruppe zu leiten?

Um den großen Andrang zu unseren Spielgruppen abdecken zu können, suchen wir noch Spielgruppenleiterinnen – vormittags oder nachmittags – je 3 Stunden pro Spielgruppe.

Nähere Information findest du auf unserer Homepage - www.elkiz.at

SPIEGEL
Kinder - Eltern - Bildung
Bericht & Foto:
Renate Klostermann

Wir bedanken uns herzlich für die Spenden zur anstehenden Kirchenrenovierung...

... anlässlich der Begräbnisse von Otilie Antlinger, Franz Eichhorn, Helga Mühlberger, Christianna Watzenböck und Franz Straßl.

... beim Schlosstheater Peuerbach und KBW Peuerbach.

Ankündigungen für die Wochenordnung

Veranstaltungen und Informationen, die in die Wochenordnung aufgenommen werden sollen, müssen bis spätestens Freitag, 10 Uhr, in der Pfarrkanzlei gemeldet (Tel. 07276 / 2363) oder bis zu diesem Zeitpunkt per E-Mail an renate.kornfelder@dioezese-linz.at gesendet werden.

Aus der Pfarre

Sammlungen

Weltmission

€ 1.073

Elisabethsammlung

€ 1.673

Kirchl. Jugendarbeit

€ 673



20 - C + M + B - 16

Christus wurde für uns alle geboren – ganz egal welche Hautfarbe, ob arm oder reich, ob Mann oder Frau. Mit dieser befreienden Weihnachtsbotschaft kommen die Sternsinger an unsere Tür. Wann die Sternsinger wo unterwegs sind, sehen Sie in folgender Auflistung:

STERNSINGERPROGRAMM

Samstag, 2. Jänner:

- * Keßlastr., Ranna, Ort an der Straß, Parz am Ölstampf, Untwüsten, Griesbach, Unterndobl, Rittberg
- * Langenpeuerbach, Asing, Steinbruck
- * Oberweiding, Oberaching, Niederaching, Erleinsdorf, Sölden, Niederweiding, Unterheuberg, Blumenstr., Hügelsbergerstr., Heubergstr.
- * Birnberger, Holzinger, Kastlingeredt, Pfarrhofheuberg, Altenheim
- * Höhensteinweg, Schieferweg, Lärchenweg, Hagerstr., Eschenweg, Erlenstr., Weidenstr., Teichstr., Akazienweg, Buchenweg, Eferdingerstr. rechts

STERNSINGEN

Wir setzen Zeichen.



Sonntag, 3. Jänner:

- * Schrögendorfer, Brandstätten, Buch, Hinterngruber, Niederensfelden, Feichten, Nussbaumerstr., Stefan-Fadinger-Str., Ledererweg
- * Sallet, Bubenberg, Köppensteegen, Steingrüneredt, Thomasberg, Lehner-Mayrhofer, Besenberg
- * Oberspaching, Seiblberg, Itzling, Stefansdorf, Aichet
- * Teucht, Greinsfurth, Pühret
- * Spielmannsberg, Leithen, Achleithen, Haargassen, Hötzmansberg

2. Sternsingerprobe:

Montag, 28. Dezember,
17.00 bis 18.00 Uhr;
Begleitertreffen
18.00 Uhr

Montag, 4. Jänner:

- * Ratzling, Urleinsberg, Weireth, Fuchshub
- * Parz bei Gattern, Winkl, Hub, Blindenau, Gschwendthäuser, Gschwendt, Freiling, Moosmaier, Mühlbrenning, Oberngrub
- * Passauerstr., Brunnenfeldgasse, Berggasse, Oberes Brunnenfeld, Maria-Ziegler-Str., Hans-Doblmaier-Str., Mair im Doblhof
- * Bruck, Waasen, Waasnerau
- * Kirchenfeld, Hopfengasse, Kl.-Klaffenböck-Str.
- * Sonnenhang, Tiefer Weg, Steegenstr., Vest, Steegen

Dienstag, 5. Jänner:

- * Gartenzeile, Bahnhofstr., Hochfeld, Brucknerstr., Strnadtgasse
- * Grieskirchnerstr., Stelzhamerstr., Bahnfeld, Dreifsstr., Badstr. I
- * Dunkenedt, Breittau, Adenbruck, Badstraße II
- * Roßanger, Christoph-Zeller-Str., Narzissenweg, Margaritenweg, Steindlbachweg, Lilienstr., Eferdingerstr. links
- * Georg-v.-Peuerbachstr., Graben, Hauptstr., Rathausplatz, Schulplatz, Römergasse, Urtlgasse, Kirchenplatz, Badergasse, Fleischergasse
- * Enzing, Krottental, Ober- und Untererleinsbach, Stieglhof, Windprechting

Wer die Sternsinger begleiten, sich selbst als Sternsinger probieren oder diese zum Mittagessen einladen möchte, möge sich bei Lindmayr Elisabeth (Lilly) 0699/12223255 oder bei Adelsgruber Gerti 07276/2387 melden.

..... **Sternsingen**

Es läutet. Draußen stehen Kinder mit Kronen auf dem Kopf, eines von ihnen trägt einen Stern. Die Kinder sagen einen Spruch, singen ein Lied und schreiben mit Kreide den Segen an die Haustür. Zum Schluss ihres Besuches bitten sie um eine Spende für jene, denen ein Weihnachtsfest in Frieden, Wohlstand und Sicherheit verwehrt bleibt.

Mit Sternsingen beginnt das Jahr so, wie es weitergehen soll: Wir besuchen einander, wünschen und bitten um Gottes Segen und denken an jene, denen es nicht so gut geht wie uns. Sternsingen ist einfach ein guter Start ins neue Jahr.

**Frohes neues Jahr wünschen
Kaspar, Melchior und Balthasar!**



Wichtige Termine

DEZEMBER

Sa	5.12.	Jungschar: Nikolausfeier	13:30-15:30	Pfarrheim
Sa	5.12.	Entzünden der 2. Kerze am Adventkranz (Kath. Jugend)	17:00	Martinsbrunnen
So	6.12.	Kinderkirche	10:00	Pfarrkirche
Mi	9.12.	KBW - Besinnliche Adventfeier mit Rosina Wachtmeister	20:00	Pfarrheim
Sa	12.12.	Anbetungstag der Pfarre	8:00-16:45	Pfarrkirche
Sa	12.12.	Entzünden der 3. Kerze am Adventkranz (kfb)	ca. 16:45	Martinsbrunnen
So	13.12.	KMB-Aktion "Sei so frei" - Sammlung bei allen Gottesdiensten		
Sa	19.12.	Entzünden der 4. Kerze am Adventkranz (Kinderkirche)	17:00	Martinsbrunnen
Sa	19.12.	Weihnachtskonzert der Geschwister Gföllner & Freunde	19:00	Pfarrkirche
Do	24.12.	Mettgang der Katholischen Jugend	21:30	
Mo	28.12.	2. Sternsingerprobe	17:00-18:00	Pfarrheim

ALLE RELIGIÖSEN ANGEBOTE FÜR DIE ADVENT- U. WEIHNACHTSZEIT
FINDEN SIE IM PFARRBLATT **SEITE 2** UND AUF DER PFARRHOMEPAGE

JÄNNER

2. - 5.1.	Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar (Wir bitten um freundliche Aufnahme)		
Mi	6.1.	Epiphanie-Vesper im Stift Engelszell	16:00 Stiftskirche
Di	12.1.	Erstkommunion-Elternabend	19:30 Pfarrheim
Sa	16.1.	Jungscharstunde	13:30 -15:30 Pfarrheim
So	17.1.	Kinderkirche	10:00 Marienkirche
So	17.1.	Einführung des neuen Bischofs Dr. Manfred Scheuer	15:00 Mariendom Linz
Fr	22.1.	PFARRBALL	20:00 Pfarrsaal
So	24.1.	Begegnungsmesse mit dem Chor von St. Pius	10:00 Pfarrkirche
So	31.1.	Kindersegnung	11:00 Pfarrkirche

FEBRUAR

Sa	6.2.	Jungscharfasching	13:30 -15:30 Pfarrheim
So	7.2.	Familiengottesdienst	10:00 Pfarrkirche
Fr	26.2.	Besinnungsabend mit Generaldechant Dr. S. Dadas	19:30 Pfarrheim
So	28.2.	Kinderkirche	10:00 Marienkirche

MÄRZ

Mi	2.3.	KBW & Gesunde Gemeinde: Dr. Martin Prein - "An der Seite der Toten"	19:30 Pfarrsaal
So	6.3.	Familiengottesdienst	10:00 Pfarrkirche
Fr	18.3.	KBW & chor4you - "Musikalischer Kreuzweg"	20:00 Pfarrheim
So	20.3.	Kinderkirche	10:00 Marienkirche

VORSCHAU

1. - 3.4.	Gospel Workshop & Gospelmesse (Sonntag 10 Uhr)		Pfarrheim
Sa	14.5.	Pfarrfirmung in Natternbach mit Bischofsvikar Franz Haidinger	
26. 8. - 2. 9.	Pfarreise nach Portugal		



Foto: Vera Humer

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Alois Pichler

Er hat für die Pfarre wunderschöne Sternsingerkleider genäht und sie samt der Materialkosten als Geschenk an die Jungschar übergeben.



"Mütter beten"
immer donnerstags
um 20.00 Uhr im Pfarrhaus:
10.12., 7.1., 21.1., 4.2., 25.2.,
10.3., 31.3.

Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre

Moritz Valentin	Maxa	Maria-Ziegler-Str.	Aurora	Wöß	Untertreßleinsbach
Lea Maria	Arnold	Kirchenfeld	Fabian	Strasser	Aichet
Jakob	Schauer	Hopfengasse	Verena Marie	Muckenhuber	Bahnhofstraße
Paul	Ratzenböck	G.-v.-Peuerbachstr.	Katharina	Kapfer-Schmid	Kirchenfeld
Mia	Manigatterer	Eichenstraße	Paul	Emprechtinger	H.-Doblmaier-Str.
Andreas	Samhaber	Untertreßleinsbach	Julie	Haidinger	Pollham
Magdalena	Moser	Kirchenfeld			

Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten

Das Sakrament der Ehe spendeten einander in unserer Pfarrkirche ...



Foto: Josef Brunner

**Helga ZÖCHBAUER
und
Günter ZAUNER
Graben**



Foto: privat

**Andrea MAIRHUBER
und
Andreas MAYR
Adenbruck**

**Herzlichen Glückwunsch!
Gottes Segen begleite diese Paare auf ihrem Lebensweg**

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Otilie	Antlinger	84	Obererleinsbach	Günter	Junek	72	Altenheim/Pram
Karoline	Schmidbauer	88	Steinbruck	Franz	Eichhorn	90	Stefansdorf
Johann	Enzlmüller	71	Kastlingeredt	Elisabeth	Weibold	78	A.-Bruckner-Str.
Maria	Fellinger	90	Ratzling	Helga	Mühlberger	68	Lärchenweg
Erna Karoline	Reiter	88	Passauerstraße	Leopold	Knoll	84	Breitau
Maria	Hurnaus	91	Steinbruck	Helga	Freylinger-Mayr	43	Steindlbachweg
Maria	Fischer	93	Hauptstraße	Christianna	Watzenböck	73	Stefansdorf
Hubert	Humer	74	Windprechting	Franz	Straßl	66	Fuchshub
Hubert	Auer	64	Lärchenweg				

Gott schenke ihnen Freude, Frieden und Erfüllung auf ewig

